

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 7 (1893)

153 (16.8.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-226526](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-226526)

Nach längerer Diskussion, an welcher sich Redner aus fast allen Nationen beteiligten, wird die Resolution der Kommission von 18 Nationen angenommen.

Es kommt die Agrarfrage zur Verhandlung:

Die Resolution wird ohne Diskussion durch Affirmation angenommen.

Der Kongress erklärt es für eine der wichtigsten Aufgaben der Sozialdemokratie aller Länder, auch die landwirtschaftlichen Arbeiter neben den industriellen zu organisieren...

Die Resolution wird ohne Diskussion durch Affirmation angenommen.

Es kommt die Gewerkschaftsfrage zur Verhandlung. von Elm-Hamburg begründet die betreffende Resolution, die folgenden Gesichtspunkte enthält:

Der Berichterstatter betont besonders, daß ein Gegenantrag, der internationale Verbände verlangte, abgelehnt werden mußte, da die geschlossenen Bestimmungen Deutschlands dem entgegen stehen...

Bei der Abstimmung stimmen 6 Nationen für die Kommissionsresolution, 12 Nationen für die Resolution Volders; drei Nationen enthalten sich der Stimme.

Singer erklärt Namens der Deutschen, die Einladung anzunehmen zu wollen, wünscht den Kongress aber erst in drei Jahren abgehalten zu sehen.

Der Kongress stimmt darüber ab, ob 1895 oder 1896 der Kongress abgehalten werden soll.

10) Fürstin Varanow. Novelle von Reinhold Drmann.

Ein kurzes Schweigen folgte Alia's Worten, dann trat der alte Mann dicht vor sie hin und schaute ihr mit durchdringendem Blick in's Gesicht.

„Wie magst Du glauben, daß ich Dich verlassen könnte!“ sagte sie mit ärztlichem Vorwurf.

Ein Antrag der Oesterreicher, daß es die Pflicht des Proletariats ist, überall das allgemeine Wahlrecht, wo es noch nicht gesetzlich eingeführt ist, zu fordern, wird einstimmig durch Affirmation angenommen.

Die Präsidentin theilt mit, daß Friedrich Engels hier sei und daß das Bureau einstimmig beschlossen habe, ihn zu bitten, das Ehrenpräsidium zu übernehmen...

Es folgt diesen Worten ein minutenlanges Beifallssturm.

Engels, der trotz seiner 73 Jahre noch wunderbar rüstig und gesund auslieht, hält vom Präsidentensitz aus die folgende Ansprache: „Lassen Sie mich die Ansprache (die der Redner eben englisch und französisch gehalten) in mein geliebtes Deutsch übertragen.“

Die Versammlung bricht in stürmische Hochrufe aus; die Anwesenden erheben sich und singen lebend die Marschlied, worauf sich der Saal allmählig leert.

Politische Rundschau. Pant, den 15. August.

Der Militärmoloch reißt den Rücken immer weiter auf; er zeigt sich unerfättlich. Die Berl. Börsenzeitung kündigt in Anknüpfung an die Beschlüsse der Frankfurter Ministerkonferenz eine Marinevorlage an.

nehme meinen Abschied und Paßer Herbold, mein alter Jugendfreund, hat in seinem Dautenthal Pfarrhause wohl ein Plätzchen für mich übrig, was ich brauche, Feld und Garten, Ruhe und Frieden, und liebe, treue Menschen.

Und es war in der That etwas Vorfremdliches in dem Verhalten der Fürstin. Als sei ihr erst jetzt die folgenschwere Tragweite ihres Entschlusses zu vollem Bewußtsein gekommen, war sie plötzlich verstummt und es lag etwas wie angstvolle Spannung in dem Ausdruck ihres schönen blassen Gesichts.

„Ich habe Dir den Weg der Sühne gezeigt, der einigen, auf welchem Du früher oder später meine Vergeltung erlangen kannst.“

Alia entfernte sich mit gesenktem Haupte. Die Begleitung Alia's leitete sie mit einigen freundlichen Worten ab.

Alia entfernte sich mit gesenktem Haupte. Die Begleitung Alia's leitete sie mit einigen freundlichen Worten ab. Tief verschleiert und mit schünen, haßigen Schritten ging sie zu ihrem Wagen hinab.

„Wenn Deutschland auf der Höhe seiner gegenwärtigen Machtstellung bleiben solle“.

— Alwardt lacht den Hof-Antisemiten bei jeder Gelegenheit auszuwichen. Da er gemerkt hat, daß es die Junter kärenmäßig ärgert, wenn er sie als Volksausbeuter schildert, so läßt er in den meisten seiner Versammlungsreden seinen Uebermuth an den Juntern aus.

— Dr. Sigl, der Preußenhasser und Particularist, wurde von seinen Feinden angefaßt, er habe seine feste Ueberzeugung, darauf giebt er folgende interessante Antwort: „O, Dr. Sigl hat eine Ueberzeugung, und ist von derselben seit 25 Jahren nicht abgewichen, nämlich die, daß es für uns sehr gut wäre, wenn an der Nordgrenze Bayerns eine hundert Meter dicke und tausend Meter hohe Mauer errichtet und oben mit Fußangeln ausgestattet würde.“

— Dastentlassung. Am Donnerstag erschloß sich in Baden-Baden die Gefängnisporthe und die beiden geschäftigen Sozialdemokraten A. Huber und F. Zug führten wieder in die Freiheit.

— Wegen Verleumdung unseres Genossen Fritz Kurnert wurde in der am 9. August in Halle abgehaltene Schöffengerichtssitzung der Agent Pfeilbarth, welcher zur Zeit der Wahl die besannten unehrlichen Gerüchte über Kurnert verbreitet hatte, zu 100 Mk. Geldstrafe errent, 10 Tagen Gefängnis verurtheilt.

— Trauer um die Dahingeklebene unter dem somnigen Himmel des Südens verleben.

— Jedes Kindem das junge Mädchen fast willenlos zu, sobald es erkannt hatte, daß es unmöglich sein würde, den Entschluß des alten Mannes zu ändern.

— Trauer um die Dahingeklebene unter dem somnigen Himmel des Südens verleben.

— Jedes Kindem das junge Mädchen fast willenlos zu, sobald es erkannt hatte, daß es unmöglich sein würde, den Entschluß des alten Mannes zu ändern.

— Trauer um die Dahingeklebene unter dem somnigen Himmel des Südens verleben.

— Jedes Kindem das junge Mädchen fast willenlos zu, sobald es erkannt hatte, daß es unmöglich sein würde, den Entschluß des alten Mannes zu ändern.

— Trauer um die Dahingeklebene unter dem somnigen Himmel des Südens verleben.

— Jedes Kindem das junge Mädchen fast willenlos zu, sobald es erkannt hatte, daß es unmöglich sein würde, den Entschluß des alten Mannes zu ändern.

— Trauer um die Dahingeklebene unter dem somnigen Himmel des Südens verleben.

— Jedes Kindem das junge Mädchen fast willenlos zu, sobald es erkannt hatte, daß es unmöglich sein würde, den Entschluß des alten Mannes zu ändern.

— Trauer um die Dahingeklebene unter dem somnigen Himmel des Südens verleben.

— Jedes Kindem das junge Mädchen fast willenlos zu, sobald es erkannt hatte, daß es unmöglich sein würde, den Entschluß des alten Mannes zu ändern.

— Trauer um die Dahingeklebene unter dem somnigen Himmel des Südens verleben.

— Jedes Kindem das junge Mädchen fast willenlos zu, sobald es erkannt hatte, daß es unmöglich sein würde, den Entschluß des alten Mannes zu ändern.

Wulf & Francksen.

Reste-Verkauf.

<p>Ein Posten abgepasser Handtücher Reste von Küchen- und Damast-Handtüchern, von denen sich kein geschlossenes Duzend mehr im Sortiment befindet.</p>	<p>Ein Posten weißer und farbiger Bettdecken Waffel-, Rip- u. Ripu-Decken, einzelne Stücke, sowie einige etwas angeschmutzte Paare.</p>	<p>Ein Posten Damen - Hemden im Schaufenster etwas angeschmutzt, sowie einzelne Façons, welche nicht recht verkäuflich sind und in Folge dessen aufgegeben werden sollen.</p>	<p>Ein Posten Winter-Damen - Beinkleider aus Cord- und Cöper-Barchend, größtentheils bessere Sachen, Farbige Barchend-Beinkleider mit Languette.</p>	<p>Ein Posten Gardinen - Reste und abgepasste Gardinen einzelne Fenster, sowie im Schaufenster etwas angeschmutzte Paare.</p>
---	--	--	--	---

Reste von weißen Baumwollwaaren in Hemdenluch, Shirting, Piqué, Satin, Vely-Piqué, Bettendamast.
 Reste von Bett-Zulets, Drell, Bettatlas, Daunentöcher, für einzelne Ober- und Unterbetten passend.
 Reste von Kattun für Hauskleider, Schürzen, Bettbezüge, Gardinen usw.
 In den Verkauf sind die sämtlichen seit 2 Jahren angesammelten Reste eingeschlossen und befinden sich darunter viele Artikel, welche hier nicht einzeln aufgeführt werden können.
Die Restpreise sind außerordentlich billig und wird darauf kein Rabatt mehr gegeben.

Oldenburg. Großer Oldenburg. Gewerkschafts = Ausflug am Sonntag den 20. August 1893 nach Zwischenahn.

Abfahrt von Oldenburg mit dem Sonderzuge um 3 Uhr 10 Min. Nachmittags. Fahrpreis 50 Pf. hin und zurück.
 Die männlichen Teilnehmer zahlen für die Musik und den beim Wirth Stullen stattfindenden Ball 30 Pf.
 Um allseitige Betheiligung ersucht
Das Komitee.

Zu Ausflügen
 halbe Familien, Vereinen, Korporationen u. meine bequemen
Breakwagen
 zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen.
Dr. Janssen,
 Kopperhöfen.
 Das Pfand- und Leih-Geschäft von
J. H. Paulsen,
 Bant, verl. Koonstraße,
 empfiehlt sich zur Annahme von Möbeln, Setzen, Uhren, Gold- und Silber-Sachen, Herren- und Damen-Garderoben, sowie sonstigen Gegenständen aller Art.

Sohlen-Ausschnitte
 aus Wild- und Zahn-Sohlleder allerbesten deutscher und amerikanischer Gerbung empfiehlt sehr preiswerth die Leberhandlung von
C. Ocker, Neuheppens,
 17 Alterstraße 17.
 Auch erhältlich in deren Verkaufsstellen: in Elsas bei Herrn Kaufm. A. Bern dt, in Bant bei Hrn. Kaufm. Louis v. K a h n e n.
Der echte Korngenever „Weener Koolman“
 ist absolut rein und fuselfrei und wird an Feinheit von keinem anderen Fabrikat übertroffen. Nur zu beziehen durch
Wilh. Stehr,
 24 Wall- und Börsestr. - Ecke 24.

Bremen. Am Sonntag den 27. August 1893
Gewerkschaftsfest
 auf dem Hasselmann'schen Landgute an der Hohenthorschaufer.
 Nachmittags:
Grosser Festzug sämtlicher Gewerkschaften
 durch die Stadt nach dem Festplatze.
Festrede. Grosses Garten-Concert.
BALL
 findet in einem 21600 Fuß Flächeninhalt umfassenden Tanzsaal statt.
Volks- und Kinder-Belustigungen aller Art.
 Abends:
Großes Konkurrenz-Turnen sämtlicher Pyramiden-Klubs.
 Gesangsvorträge sämtlicher Arbeiter-Gesangvereine.
 Entree 50 Pfa. Die Kontrol-Kommission.

Weitere Sendung neuester
Regen = Mäntel
 angekommen. Ich bringe für diese Saison eine große geschmackvolle Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen.
B. S. Bührmann, Wilhelmshaven.

Feinste Herren-Anzüge
 in gut sitzenden Façons u. größter Auswahl zu mäßigen Preisen.
B. H. Bührmann, Wilhelmshaven.

Metallarbeiter-Verband.
Verwaltungsstelle Bant.
 Mittwoch den 16. August Abends 8 1/2 Uhr
Versammlung
 im Lokale des Herrn Seilemann „Zur Arche“ in Bant.
 Tages-Ordnung:
 1. Hebung der Beiträge.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 3. Verschiedenes.
 Die Mitgliedsbücher, sowie die Bibliotheksbücher sind zwecks Revision mitzubringen.
 Die Ortsverwaltung.

Wilhelmshaven. Begräbniskasse.
 Bietet unter den günstigsten Bedingungen den Mitgliedern im Falle des Ablebens ein anständiges Trauergefolge nach freiem Verlangen (samt den Unterbleibenden sofort eine Beihilfe von 100 Mark bar).
 Der Eintritt zur Kasse beträgt vom 17. bis vollendetem 29. Jahre 1 Mk., vom 30. bis vollendetem 39. Jahre 3 Mk., und vom 40. bis vollendetem 45. Jahre 12 Mk., bei einem monatlichen Beiträge von 25 Pf.
 Es ist gestattet, das Eintrittsgeld in Teilzahlung zu entrichten. Die Kasse hat zu je einem Reservefond von 5500 Mk.
 Alles Nähere bei dem Kassier Herrn Dr. Strienstraße 8.

Gesucht 1 Mitbewohner.
 Neue Wilhelmshavenerstraße 1, 1 Z.
Gebrauchte Fahrrad-Laternen
 zu kaufen gesucht.
 Offerten an die Expedition d. Bl. z.
Kopperhörnerweg 6.

244	Rr. 1
421	Rr. 2
494	Rr. 3
510	Rr. 4
516	Rr. 5
114	Rr. 6

Papier-Laternen
 empfiehlt in großer Auswahl
G. Suddenberg.
 Volks-Buch- und Bilderhandlung,
 Cigarrenverkauf der Hamburger Tabak-Gesellschaft,
 27 Marktstraße 27.

Flüssige Kohlen Säure
 in Flaschen von 10 Kilo, à Kilo 1 Mark
Johann Fangmann,
 Bismarckstraße 59.

Verantwortlich für die Redaktion C. Duben; Druck und Verlag: Paul Luga in Bant.